

## Integrationsrat der Stadt Hagen



Der Integrationsrat der Stadt Hagen steht für die Gleichbehandlung und gleichberechtigte Teilhabe der Menschen in allen Lebens- und Bildungsbereichen unserer Gesellschaft unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Glaubensrichtung, ihrer Behinderung oder ihrer sexuellen Orientierung. Menschen werden heute noch aufgrund ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts oder ihrer Behinderungen diskriminiert oder benachteiligt. Auch hier wird der Integrationsrat jegliche Diskriminierung und Benachteiligungen intergeschlechtlicher oder behinderter Menschen nicht dulden oder akzeptieren. Intergeschlechtliche und behinderte Menschen müssen befähigt und bestärkt werden, wirklich an einer freien Gesellschaft teilzuhaben. Jeder der sich den Themen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung verschließt und nicht solidarisch ist, trägt nichts zur der multikulturellen Vielfalt bei und fördert nur die Spaltung in unserer Gesellschaft.

Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierungen jeglicher Art haben kein Platz in unserer Gesellschaft. Aufgrund von Bedrohungen der Glaubenshäuser in Hagen unterstreicht der Integrationsrat seine Solidarität mit allen Glaubensrichtungen. Jegliche Anfeindungen, Übergriffe oder Bedrohungen gegen Glaubensrichtungen aller Art werden vom Integrationsrat der Stadt Hagen weder geduldet noch akzeptiert, diese sind durch das Grundgesetz in Deutschland geschützt.

 [Hier](#) geht es zur Homepage des Integrationsrates der Stadt Hagen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Jessica Randt

Geschäftsführung des Integrationsrates

 [023312074436](tel:023312074436)

[@jessica.randt@stadt-hagen.de](mailto:@jessica.randt@stadt-hagen.de)